

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

Der Generalbauinspektor
für die Reichshauptstadt
Handbuch „Das Deutsche Theater“

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

Eing. 29. APR. 1941

Angaben über das Theater am Nollendorfplatz

Nollendorfplatz 11

Anlage zum Schreiben vom 22. November 1940

<i>Fin</i>	<i>mk</i>	<i>Joc</i>	<i>Y</i>
	<i>21/4</i>	<i>14/5</i>	

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von Lüpke, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

1. Eigentümer (vollständige Anschrift): ~~Westdeutsche Bodenkreditbank~~

Geheimrat Max Leo Baginsky, Berlin, Schwanenstraße

Pörlitz, Das Reich

2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Varieté — Kabarett*)

3. Bauherr: (Hermann Knauer) *Theater und Saalbau Aktiengesellschaft*

4. Architekten: Boswau & Knauer

5. Baujahr(e): 1906 *1906/07*

6. Tag der Eröffnung: 25. Oktob. 1906 *unter dem Namen: Neues Schauspielhaus*

7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):

a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall*)

b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine*) sowie sämtliche Vorräume und Umgänge im Zuschauerhaus

c) Baujahr(e): 1938

d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

*) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr: Intendanz des Theaters am Nollendorfplatz

f) Architekt: Prof. Benno v. A r e n t

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder*)

neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenkbühne*)

Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr.*)

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar*)

Höhe vom Bühnenboden: 17,-- m.

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten*) 2,50 m v. Bühn.-F.

Brücke: ~~ja~~ nein, im Zuschauerraum*)

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: 40 feste Lampen

à 1000 W und 6 Scheibenzugleuchten à 3000 W

Anzahl der Lampen:

*am Portal
und 1 feste
Beleuchtungsbrücke →*

Oberlichter, Anzahl: 6

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt*)

Höchstzahl der Musikerplätze: 45

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 966 ^{MMV}; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl der Stehplätze:

b) bei der Eröffnung des Theaters: ~~1084~~ ¹⁰⁸⁴ **)

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Niederdruckdampfheizung

Lüftung: durch Luftklappen

11. Außenansichten: ^{Hauptansicht teils} in Werkstein — Ziegelmauerwerk — Beton —
^{sonst} Fachwerk — (verputzt — unverputzt*)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — nein*) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine — Übungsräume — Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen Gebäuden?*) ja

c) Magazinfläche im Hauptbau 893 qm — außerhalb 250 qm ^{MMV}.

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

a) Solisten:	37	Pers.	d) Ballett:	38	Pers.
b) Chor:	39	"	e) Techn. Kräfte:	125	"
c) Orchester:	41	"	f) Verwaltung:	20	"

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen:

b) Bedeutende Künstler: Josef Kainz aufgetreten (letztes Auftreten vor seinem Tode im Jahre 1911) 1911 Totenfeier für Josef Kainz

Josef Kainz ist gestorben am 20. Sept. 1910.

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung? _____

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet: 33 000 cbm.**) _____

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 10 622 cbm.**) (bereits in 15. enthalten) *WV*

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus**) ca. 3.000.000 Mk

b) größerer Umgestaltungen**) 500.000 RM ✓

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde ~~4.364.081~~

a) nach der letzten Zählung ~~4.338.756~~ Einwohner

? b) bei Eröffnung des Theaters 2.040.148 " **)

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters (Anschrift): _____

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich? Ja — nein*)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — Originale —

Lichtpausen, Maßstab 1: _____ *)?

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung

beauftragt werden (Anschrift)? *Architekt Wilhelm Kratz*

Hu. - Kreuzkündigung, Rismarktstr. 100.

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren,

Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag):

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theater-

bauten des Großdeutschen Reiches vorhanden?

Abgeschlossen: *Berlin*, den *26.* April *1941*

*Intendantur des Theaters am
(Unterschrift)
Kollendörffplatz
J. A. Willh. Kratz*

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln